

Neue Westfälische Höxter,
Mittwoch 29. August 2007

Betörend und voller Musik

Gesicht, Gesang und Gefühl bezaubern bei Akampita Steiners Konzerten das Publikum

VON JOSEF KÖHNE

Mariemünster. Sie zählt zweifellos zu den interessantesten Künstlerpersönlichkeiten der Region, die in Mariemünster lebende Schauspielerin, Balladensängerin und Chansonnière Akampita Steiner. Ihr Gesang ist ebenso wie ihr Gesicht von beeindruckender Schönheit, und ihre Konzerte haben Stil, vom Auftakt bis zum Nachhall.

Bei den faszinierenden Auftritten ist der Blick der zierlichen Frau mit der melodisch warmen Altstimme geradeaus. Es hat den Anschein, als fixiere sie in der Ferne einen unsichtbaren Punkt oder sauge mit den Augen die Kraft unendlicher Sphären. Ihr Publikum scheint sie dabei kaum wahrzunehmen. Bravourös beherrscht Akampita Steiner die klassische Gitarre, spielt meisterlich auf der Flöte oder versetzt das Umfeld mit dem Monochord in eine Wolke körperlich fühlbarer Klänge. Einmalig werden die Darbietungen dieser mystischen Solistin durch ihren ureigenen Stil, den sie um der Kommerzialisierung Willen niemals aufgeben würde.

Viele Balladen hat sie selbst komponiert. Bekannte Stücke interpretiert sie auf ihre eigene Weise. Und selbst wenn sie das berühmte „Je ne regrette rien,“ der legendären Edith Piaf intoniert, bleibt die kleine, große Dame mit dem Gesicht einer nomadischen Wüstenschönheit ganz sie selbst.

Akampita Steiner wurde am 6. September 1969 in Detmold geboren. Sie machte Abitur am Oberstufenkolleg in Bielefeld mit dem Prüfungsfach Musik.

Den Abschluss im Instrumentalfach klassische Gitarre bestand sie mit Auszeichnung. Es folgten Schauspielunterricht an der „Tribüne Bielefeld“ und ihre erste Hauptrolle als „Salome“ in dem gleichnamigen Stück von Oscar Wilde.

Danach studierte sie Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften und Germanistik an der Ruhruniversität Bochum. Gleichzeitig arbeitete sie einige Jahre als Schauspielerin am Theater im Depot Dortmund. Außerdem absolvierte sie eine dreijährige körpertherapeutische Ausbildung an der Gerda-Boyesen-Academy London in biodynamischer Körperpsychotherapie.

Heute arbeitet Akampita Steiner als freischaffende Musikerin, Dichterin und Performancekünstlerin. 2005 gab es das Dark-Wave-Projekt mit dem Musiker Torsten Seiler. Zusammen gründeten sie das Duo „Seelenmond“. 2007 folgte die Gründung des Musikprojekts „Gulun Gaia“, Weltmusik gemischt mit Wave Elementen. Kontakt:

akampita@freenet.de

www.akampitasteiner.de